



Postulat Reusser Christina und Mit. über die Unterzeichnung der Charta «Lohngleichheit im öffentlichen Sektor»

eröffnet am 8. November 2016

Der Regierungsrat wird gebeten, die «Charta Lohngleichheit im öffentlichen Sektor» zu unterzeichnen und die Gemeinden im Kanton ebenfalls zur Unterzeichnung zu motivieren.

Begründung:

Am 6. September lancierte Bundesrat Alain Berset die Charta «Lohngleichheit im öffentlichen Sektor». Bis heute haben insgesamt 25 Gemeinden und Kantone diese bereits unterzeichnet. Die Unterzeichnung des Kantons Luzern ist noch ausstehend (siehe Liste und Karte im Anhang).

Bundesrat Alain Berset betonte in seiner Eröffnungsrede zum zweiten nationalen Treffen in Bern, dass «die öffentliche Hand bei der Lohngleichheit Vorbild sein muss und ihren Einfluss zu nutzen hat». Mit einem jährlichen Beschaffungsvolumen von rund 36 Milliarden Franken und über 300 000 Vollzeitstellen komme der öffentlichen Hand eine grosse volkswirtschaftliche Bedeutung zu. Er rief die Kantone und die Gemeinden auf, ihr Engagement zu intensivieren, und präsentierte zu diesem Zweck die Charta der «Lohngleichheit im öffentlichen Sektor».

Gemäss der Liste und Karte des Bundes fehlt bis heute die Unterzeichnung des Kantons Luzern. Mit der Unterzeichnung der Charta kann der Kanton Luzern seine Absicht, Lohn-gleichheit in seinem Einflussbereich umzusetzen, bekräftigen. Bereits heute sensibilisiert die Fachstelle Gesellschaft und Soziales die Behörden und Unternehmen auf die Wichtigkeit der Thematik und bietet entsprechende Unterstützung an. Weiter erhebt der Kanton Luzern bei der Erfassung der statistischen Daten (Sozialindikatoren) die Situation der Lohngleichheit im Kanton Luzern, und der Kanton Luzern überprüft periodisch die Lohngerechtigkeit zwischen den rund 6300 bei der Verwaltung und den Schulen angestellten Frauen und Männern. Dies alles zeigt, dass die Thematik der Lohngleichheit dem Kanton Luzern wichtig ist.

Mit der Unterzeichnung bekräftigt der Kanton Luzern seinen eingeschlagenen Weg und setzt damit mit anderen Kantonen und Städten ein wichtiges öffentliches Bekenntnis.

Reusser Christina

Töngi Michael
Meile Katharina
Stutz Hans
Celik Ali R.
Frey Monique
Hofer Andreas